

BLUMEN HERMANN IN KORB

# Alles neu in 14 Tagen

## Die Umsetzung

*Inge Hermann und ihre Tochter Sandra können auf eine treue Stammkundschaft bauen. Mit der neuen Einrichtung wollen sie noch neue Kunden ansprechen. Sie sind jedenfalls gerüstet für die Zukunft. Unterstützt werden die beiden von Carmen Goldberg.*

*Für die Einrichtung wurden „schwarze Eiche“ und Lärche in einem helleren, wärmeren Farbton als Dekor gewählt. „Vorne dunkler, beim Tresen hinten heller, so wirkt der Raum größer“, erklärt Matthias Golze. Der Innenarchitekt empfiehlt für Blumengeschäfte nur noch HPL- oder Vollkern-Platten, kein Echtholz, denn „mit Holz bekommt man Probleme mit der Sauberkeit und der Feuchtigkeit“.*

*Hohe Regalelemente wechseln sich mit niedrigen ab. Die Freiräume über den niedrigen Sideboards werden mit hussenartigen, abnehmbaren Vollkern-Winkeln betont. „Vollkernmaterial ist optimal für Blumengeschäfte, selbst Kratzer lassen sich mit einem Pflegemittel wieder beseitigen“, führt Matthias Golze aus.*

*In der „Holz“-Verkleidung an der Wand hinter dem Tresen sind Nuten angebracht, an denen man mühelos Kartenhalter, Bändermulden oder Kränze befestigen kann.*

*Der alte Terrazzo-Boden wurde mit einem ABS-Boden neu gestaltet. Dafür musste der alte Boden nicht entfernt werden. Die 2-mm-Schicht ist rutschfest und wasserbeständig und lässt sich leicht reinigen.*

*Beleuchtet wird das Geschäft komplett mit LED-Technik. „LED ist erschwinglich, hat mittlerweile eine gute Lichttemperatur, ist relativ klein, braucht keine Kühlrippen mehr und man hat sogar die Möglichkeit, die Farbe zu wechseln“, zählt Matthias Golze die Vorteile auf. Weil Weiß mit den Jahren vergilbt, wurden Strahler in Edelstahl optik ausgesucht.*

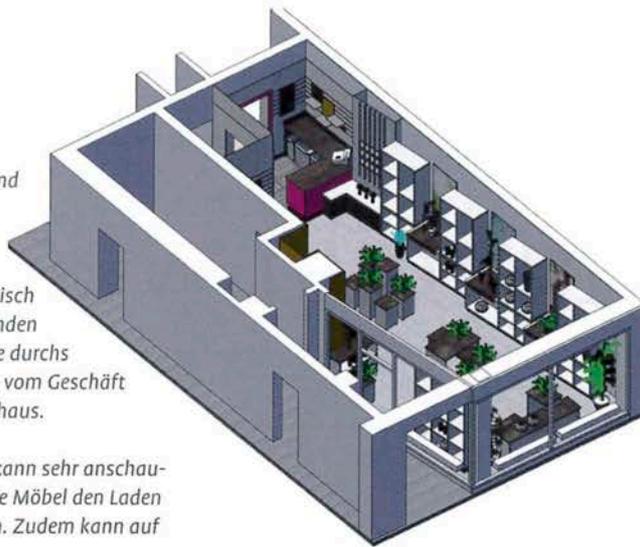
Vor 30 Jahren wurde das Blumengeschäft Hermann in Korb mit einer Golze-Einrichtung ausgestattet, und eigentlich hätte man sie noch nicht entsorgen müssen. Andererseits war es Zeit für eine Modernisierung. Die Entscheidung fiel Inge Hermann leicht, denn mit ihrer Tochter Sandra ist die nächste Generation mit an Bord. Hier gewährt Matthias Golze Einblick in die Planung der Umgestaltung. Alles ist neu: der Boden, die Wände, die Beleuchtung, die Einrichtung. Der Umbau wurde in nur 14 Tagen bewerkstelligt.

Text: Edith Strupf Fotos und Pläne: Matthias Golze



## Die Planung

Weil der Grundriss schmal und lang ist, wurden die Regalelemente an der rechten Wand wie Sägezähne versetzt. So wirkt der Raum optisch breiter. Zudem sehen die Kunden mehr vom Angebot, wenn sie durchs Schaufenster schauen. Links vom Geschäft führt ein Gang zum Treppenhaus.



Mit Computerprogrammen kann sehr anschaulich illustriert werden, wie die Möbel den Laden füllen und wie Farben wirken. Zudem kann auf diese Weise einfach mit Farben gespielt werden.

Im Gespräch war zum Beispiel, abgeleitet vom Logo, ein bordeauxfarbener Themenbereich, und auf der linken Seite wurde über einen Goldton diskutiert, als „Bühne“ für Orchideen, die einen wichtigen Produktbereich darstellen. Dann fiel die Entscheidung aber doch für eine neutrale Farbgestaltung.



MEINUNG:  
GESCHÄFTE SIND  
EIN ORT  
DER BEGEGNUNG



Foto: privat

Bevor man in eine neue Einrichtung investiert, muss man entscheiden, wie man sich positionieren will, sagt Innenarchitekt Matthias Golze.

Matthias Golze ist seit 35 Jahren als „Ladenbauer“ für die grüne Branche tätig. Nach seiner Erfahrung werden Einrichtungen frühestens nach zehn Jahren erneuert oder teilerneuert. Deshalb wird immer auch eine gewisse Zeitlosigkeit gewünscht. „Allerdings nicht zu zeitlos, das ist langweilig“, warnt der Innenarchitekt. Grundsätzlich empfiehlt er: „Bevor man sich für eine Einrichtung entscheidet, muss man die Frage beantworten, wie man sich auf dem Markt positionieren will. Wer sind meine Kunden? Was erwarten sie von mir? In welcher Preislige spiele ich?“ Die Antworten fließen dann in die Gestaltung des Ladens ein. Für Matthias Golze ist zudem wichtig, dass der Laden ein Ort der Begegnung ist: „Letztendlich geht es immer darum, dass sich Menschen begegnen. Der Mensch ist entscheidend, das war schon immer so und erlangt als Abgrenzung zum Online-Handel neue Bedeutung.“

Kontakt: Matthias Golze, Ludwigsburg, Tel. 07141/7975575, sg-ladenbau.de